

# Langenloiser Stadtkurier

Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde

volkspartei  
langenlois

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir brauchen die besten und erfahrensten Köpfe, die sich in Brüssel durchsetzen können. Deshalb unterstütze ich Othmar Karas bei der EU-Wahl am 25. Mai. Er ist als Vizepräsident des EU-Parlaments der hochrangigste österreichische Politiker in der Europäischen Union, hat sich über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg Anerkennung erworben und genießt das Vertrauen der EU-Parlamentarier. Othmar Karas hat bereits bewiesen, dass er ein starker Fürsprecher für den europäischen Gedanken und ein würdiger Vertreter Österreichs ist. Der jahrelange, sehr gute Kontakt zu Langenlois und die persönliche Freundschaft bestehen seit der gemeinsamen Arbeit in unserer Jugendzeit. Es ist wichtig für uns alle, zu dieser Wahl zu gehen und jenen die Stimme zu geben, die Europa mitgestalten wollen und die besseren Ideen dafür haben. Othmar Karas und sein Team sind Garant dafür und die richtige Wahl für uns in Langenlois.



Ihr Bürgermeister

Hubert Meisl

25|05|Europawahl



1



ÖVP

Liste  
Othmar  
Karas

## Kellergasse Schiltern in neuem Glanz



*Dorferneuerungsbmann Erich Obkircher, Gemeinderat Raimund Vesselsky und Ortsvorsteher Harald Groll sind mit dem Baufortschritt in der Kellergasse Schiltern zufrieden.*

„Bei meiner Abschlussarbeit zum Kommunalmanager – Kellergassen im Brennpunkt zwischen Tradition und Fortschritt – beschäftigte ich mich bereits im Jahr 2012 mit dieser Thematik. Darum freut es mich umso mehr, dass das Projekt ‚Kellergasse Schiltern‘ jetzt umgesetzt wird“, sagt Ortsvorsteher Harald Groll. Das Vorhaben beinhaltet eine

Trockensteinmauer, den Ankauf, Abriss und Rückbau zweier alter Keller, die Errichtung eines Regenwasserkanals sowie die Erneuerung der Straßenoberfläche. Die feierliche Eröffnung mit dem Präsidenten des Niederösterreichischen Landtages Hans Penz findet am Samstag, 28. Juni 2014 um 18 Uhr im Rahmen des Kellergassenfestes statt.

## Osterbaum des Kindergarten Zöbing



*Die Kinder des Kindergarten Zöbing stimmten sich auf das Osterfest ein.*

Ortsvorsteher Rudolf Hoffmann schmückte mit Hilfe der Kindergartenkinder des Kindergarten Zöbing einen wunderschönen Osterbaum mit selbst bemalten Ostereiern. Dieser wurde vor der Kirche aufgestellt und dem Ortpfarrer Josef Prusek übergeben. Der prachtvolle Osterbaum zierte den Pfarrplatz bis zum Osterfest.

## Kinderpsychologe Jan-Uwe Rogge füllte den Arkadensaal



*Jan-Uwe Rogge brachte auch Stadtrat Thomas Redl, Bettina Wallner und Birgit Meinhard zum Lachen.*

Der Elternbeirat des Kindergarten Langenlois mit Obfrau Birgit Meinhard überrascht immer wieder mit neuen interessanten Ideen. Das im Dezember 2013 erschienene Kochbuch fand reißenden Absatz, mit dem Verkaufserlös wird der Wasserspielbereich im Kindergarten Langenlois erneuert. Anfang April lud der Elternbeirat den erfolgreichsten Autor im deutschsprachigen Raum, wenn es um das Thema „Kinder und

Erziehung“ geht nach Langenlois ein. Bei dieser ausverkauften Veranstaltung erfuhr man vom Hamburger Psychologen Jan-Uwe Rogge, wie man redet, damit das Kind zuhört und wie man zuhört, damit das Kind redet. „Ich gratuliere dem Elternverein für seine Initiativen und bedanke mich, dass dieser größere Investitionen im Kindergarten Langenlois finanziell unterstützt“, sagt der Kindergartenreferent Thomas Redl.



## Wir halten unsere Gemeinde sauber!



Ein Dankeschön an die zahlreichen freiwilligen Helfer, die gemeinsam den unachtsam weggeworfenen Müll sammelten.

Bürgermeister Hubert Meisl und Umweltgemeinderat Josef Hausmann organisierten wiederum eine große Müllsammelaktion im gesamten Gemeindegebiet von Langenlois. Rund 3 Tonnen unachtsam weggeworfenen Mülls, darunter auch Altreifen, Altöl, Schrott und Verpackungen aller Art wurden von über 200 freiwilligen Helfern gesammelt und im Sammelzentrum getrennt entsorgt. Die Fraktion der Grünen Langenlois dürfte den Termin – dieser wurde im Sonderblickpunkt, Homepage, Newsletter und SMS-Service angekündigt – verschwitz haben. Der Natur- und Umweltschutz ist ein zentrales Anliegen der Grünen, jedoch wenn es ums Anpacken und zur Arbeit geht, wird leider keiner mehr gesehen. Danke an alle Helfer und Helferinnen für den Einsatz!

## Hundekotproblem wird in Langenlois ernst genommen!



Bürgermeister Hubert Meisl, Tourismusstadtrat Thomas Redl und Umweltgemeinderat Josef Hausmann nehmen sich der Problematik an.

Die steigende Anzahl an Beschwerden über verunreinigte Gehwege, Plätze, Parkanlagen und Spielplätze zeigt, dass man über dieses Problem in der Stadtgemeinde Langenlois nicht hinwegsehen kann. Unannehmlichkeiten für die MitbürgerInnen liegen in der Verantwortung der Hundebesit-

zerInnen – für rücksichtsloses Verhalten, unerzogene Hunde, Belästigung durch Hundekot auf den Straßen und Gehsteigen, Gefährdung anderer und Lärmbelästigung zeichnen Frauchen und Herrchen verantwortlich. Die Stadtgemeinde Langenlois leistet ihren Beitrag, indem sie die Rahmenbedingungen schafft, um den HundebesitzerInnen das Einhalten von Richtlinien zu erleichtern. Eine flächendeckende Versorgung mit Entnahmestellen für das „Hundekotsackerl“ ist ein Beispiel. Im gesamten Gemeindegebiet machen kleine Infotafeln auf den bekannten „Gassirouten“ auf die Hundekotproblematik aufmerksam. „Mein Dank gilt an alle HundebesitzerInnen, die sich vorbildlich verhalten und viel Freude mit dem „besten Freund des Menschen“ haben“, sagt Bürgermeister Hubert Meisl.

## Maibaumfest



Ein starkes Team – Personalvertreter Rudolf Schwarz, Bgm. Hubert Meisl und Stadtamtsdirektor Karl Brunner.

Der Maibaum für Bürgermeister Hubert Meisl wurde traditionell am 30. April am Holzplatz aufgestellt. Das Fest, organisiert von der Personalvertretung der Stadtgemeinde Langenlois, war wieder ein voller Erfolg. Rund 1000 Personen kamen an diesem lauen Abend auf den Platz um gemeinsam bei herrlichem Wetter zu feiern. Bei den angebotenen kulinarischen Schmankerln fiel das auch nicht schwer. Die Stadtkapelle Langenlois sorgte für die musikalische Umrahmung des Festes.

## Bau des Hochwasserschutzes in Zöbing voll im Gange



Gemeinderat Michael Jager, Ortsvorsteher Rudolf Hoffmann und der zuständige Referent Stadtrat Stefan Nastl auf der Baustelle neben dem Kamp.

Die Baustelle ist voll im Gange, Schutzwände werden betoniert, die Pumpen laufen, große Erdmassen werden bewegt, der Boden wird neu verdichtet. Das größte Bauvorhaben in der Geschichte der Stadtgemeinde Langenlois hat Fahrt aufgenommen. „Ich bitte die Bevölkerung bei Einschränkungen

während der Bauphase um Verständnis. Die Arbeiten sind im Zeitplan und sofern das Wetter mitspielt, werden die baulichen Maßnahmen bis Anfang 2016 fertiggestellt“, sagt Ortsvorsteher Rudolf Hoffmann. Die mobilen Elemente werden in neuen Räumlichkeiten neben dem Feuerwehrhaus gelagert.

## Stadtgemeinde Langenlois setzt auf EU-Fördermittel



Vizebgm. Leopold Groß und Geschäftsführerin Danja Mlinaritsch wissen wieviele Fördermittel nach Langenlois flossen.

In der Leader-Förderperiode 2007 – 2013 wurden im Gemeindegebiet insgesamt 65 Projekte, davon 44 landwirtschaftliche Projekte, 11 Beratungen für Kleinunternehmen, fünf Tourismuspro-

jekte, Errichtung von zwei Biomasse-Anlagen, der Umbau der Festhalle Zöbing, das Naturschutzprojekt „Osterluzeifalter“ und das Kellergassenprojekt „Mittelberg“ eingereicht und umgesetzt.

Die gesamten Kosten betragen rund € 19 Millionen. „Wir haben das Maximale für unsere Gemeinde herausgeholt, € 4 Mio. Fördermittel flossen nach Langenlois“, stellt Vizebürgermeister Leopold Groß fest. Der Mitgliedsbeitrag von 2007 bis 2013 betrug rund € 40.000,- und fließt somit 100fach in Form von Fördermitteln in die Gemeinde zurück. Momentan laufen die Vorbereitungen für die nächste Förderperiode, bei der die Stadtgemeinde Langenlois wieder vorne mitspielen wird.

## Jugend von Gobelsburg- Zeiselberg baut sich neues Jugendheim

Die Gedesag kaufte das Pfarrhaus und das ehemalige Gemeindehaus, indem bis dato die Jugend ihr zuhause fand. Auf der Fläche dieser zwei Objekte entstehen acht neue, moderne Familienwohnungen. Als Ersatzlokal für die Jugend stellt die Stadtgemeinde Langenlois die ehemalige Bäckerei in der Schloßstraße zur Verfügung. Mit der Unterstützung der Stadtgemeinde Langenlois, des Jugendreferates des Landes Niederösterreich und der JVP Niederösterreich werden die Jugendlichen dieses alte Haus renovieren und umbauen. Der allgemeine Bereich, wie der Innenhof und die WC Anlagen, werden für die Dorfbevölkerung zugänglich gemacht. Für eine eventuelle Erweiterung des Projektes durch den Dorferneuerungsverein ist ausreichend Platz auf dem Grundstück vorhanden. „Ich bedanke mich für die Unterstützung durch unseren Bürgermeister Hubert Meisl, der voll hinter unserem Projekt steht und uns bei der Umsetzung mit Rat und Tat zur Seite steht“, sagt Jugendobmann Daniel Burger.



Für ein neues Jugendheim in Gobelsburg wird gemeinsam angepackt.



## Verkehrsfreigabe der Anbindung Kamptalstraße-Seestraße

„Wir haben es zeitgerecht geschafft!“, ist Stadtrat Stefan Nastl sichtlich erleichtert. Pünktlich zum Kamptaler Weinfrühling wurde die Anbindung Kamptalstraße-Seestraße sowie die umliegenden Straßenstücke für den Verkehr freigegeben. Die Umsetzung dieses Projektes war von Anfang an mit vielen Emotionen verbunden. Durch zahlreiche Einsprüche und Aufsichtsbeschwerden wurde der Baubeginn bis in den Herbst 2013 hinausgezögert. „Die Entscheidung die

Anbindung Kamptalstraße-Seestraße ohne der Zustimmung von den Grünen Langenlois, der FPÖ-OPAL und der SPÖ zu beschließen, war die einzige zukunftsweisende und richtige Entscheidung“, ist Vizebürgermeister und ÖVP-Fraktionssprecher Leopold Groß vom Ergebnis begeistert. Der erfahrene Landschaftsplaner Georg Schumacher übernimmt die Planung für die Gestaltung der Nebenflächen, welche bis Herbst 2014 ausgepflanzt werden.



Bgm. Hubert Meisl und Stadtrat Stefan Nastl bekommen viele positive Rückmeldungen für die neue Verkehrsanbindung.

## Garten-Dorf-Schule Schiltern gesichert



Ortsvorsteher Harald Groll, Dir. Daniela Nastl, Elternvertreter Alois Huber, Vizebgm. Leopold Groß und die SchülerInnen der Garten-Dorf-Schule schauen positiv in die Zukunft.

Mit dem Beschluss der Stilllegung der öffentlichen Schule gab der Gemeinderat der Stadtgemeinde Langenlois den Startschuss für eine katholische Privatschule in Schiltern. „Es war ein jährliches Zittern um den Erhalt der Gartendorfschule Schiltern. Mit dieser zukunftsweisenden Lösung können wir auch zukünftig sicherstellen, dass alle in Schiltern geborenen Kinder die ausgezeichnete Projektschule besuchen können“, ist Schulreferent Vizebürgermeister Leopold Groß sichtlich erleichtert.

Ein besonderer Dank gilt den Franziskanerinnen in Amstetten, die bereits im Gemeindegebiet Langenlois eine Schule für Wirtschaft und Sozialberufe und den Kindergarten in Haindorf führen, dem Landtagspräsidenten Hans Penz und den verantwortlichen Personen im Landesschulrat und in der Diözese Sankt Pölten. Das Lehrerteam um Direktorin Daniela Nastl bleibt unverändert. Der Kontakt zum Orden wird über die ehemalige Schulleiterin in Haindorf Schwester Hildegund Kammerhofer gepflegt.

## Neue Wohnungen in Zentrumnähe entstehen

Der Bau der neuen Wohnhausanlage in der Wienerstraße hat begonnen. Neben dem denkmalgeschützten Beethovenhaus wird ein Zubau errichtet um insgesamt 20 neue Wohnungen im Stadtzentrum anbieten zu können. Im hinteren Teil der Liegenschaft entstehen 5 Reihenhäuser mit Blick über Langenlois. Für jede Wohneinheit sind zwei Tiefgaragenplätze vorgesehen. „Es freut mich, dass es eine rege Nachfrage an Bauplätzen und Wohnungen in unserer

Gemeinde gibt. Im Herbst werden die Wohnhausanlage Zöbingerstraße und Lange Sonne fertiggestellt. Mein Ziel ist eine Bevölkerungsentwicklung mit Augenmaß. Bei einem Wachstum von ca. 1% pro Jahr kann sich die Gemeinde gut weiterentwickeln“, sagt unser Bürgermeister Hubert Meisl.

Günter Russegger von der Gedesag mit Bgm. Hubert Meisl und Stadtrat Stefan Nastl bei der Besichtigung der Baustelle.



## Wir machen die Volksschule Langenlois EDV-fit



Das tägliche Lernen auf Laptops und der Einsatz von zeitgemäßen Medien machen auch vor der Volksschule Langenlois nicht halt. „Wir kamen zum Entschluss den gesamten EDV-Bereich auf neue Füße zu stellen und dadurch rund € 100.000,- in die Ausbildung unserer Kinder zu

*Das Lernen auf Laptops gehört in der Volksschule Langenlois zu Alltag.*

investieren“, berichtet Schulreferent Vizebürgermeister Leopold Groß. Neben dem Server werden alle Laptops der Schule erneuert und die fehlenden Smartboards in den Klassen angeschafft. „Mit dieser Investition wird die Volksschule Langenlois ihren Ruf als eine der innovativsten Volksschulen Niederösterreichs weiter ausbauen“, ist Vizebürgermeister Leopold Groß überzeugt.

## Wir setzen die Kulturveranstaltungen für unsere Kinder neu in Szene

Über die Beendigung der Unterstützung des Kinder- und Jugendtheaterfestivals seitens der Stadtgemeinde Langenlois wurde bereits in verschiedenen Printmedien berichtet.

Als erste Alternative wurde im April das vom Elternverein des Kindergartens Langenlois organisierte Kindermitmachtheater „Mäuschen Max geht gern spazieren“ finanziell unterstützt. „Mir ist es wichtig, dass es ein qualitativ hochwertiges Angebot für unsere Kinder unserer Gemeinde gibt“, sagt Kindergartenreferent Thomas Redl. In Absprache mit den Eltern und

Pädagoginnen wurde dieses Stück ausgesucht, das den Kindern aus den Kindergärten Langenlois und Zöbing viel Spaß bereitet hat. Ein Angebot für die Volksschulen wird gerade von Schulreferent Vizebürgermeister Leopold Groß in Zusammenarbeit mit Kultur Langenlois ausgearbeitet. Neben dem Kindermusical Ritter Rost, das zwischen 2. Juli und 3. August in den Erlebnispark Kittenberger zu sehen ist, wird die Kinderoper „Hänsel und Gretel“ Ende des Jahres im Arkadensaal aufgeführt.



*Die Kinder waren vom Kindermitmachtheater, aufgeführt von der Gruppe „klangmemory“, begeistert.*

## Nah sicher – Hier leben wir, hier kaufen wir



„Wenn etwas unverzichtbar ist, dann ist es uns ans Herz gewachsen“, sagt unser Landeshauptmann Erwin Pröll. So wie unsere lokalen Wirtschaftsbetriebe, die bei der von ihm ins Leben

*Herr Gerhard Muckenhuber nahm beim Servicepoint Markus Meissl den Gutschein von Bürgermeister Hubert Meisl entgegen.*

gerufenen Aktion „Nah sicher“ vor den Vorhang gebeten werden. Sie versorgen uns mit den wichtigsten Dingen des alltäglichen Bedarfs und sind ein unschätzbare Bestandteil des Lebens und des Zusammenlebens in unserer Gemeinde. Aber so, wie wir die Nahversorger brauchen, brauchen die Nahversorger auch uns – als Kunden und Unterstützer im harten Konkurrenzkampf gegen große Konzerne.



## Freundschaftlicher Besuch in Hard

„Freundschaften gehören gepflegt und wenn man Hilfe benötigt, kann man sich auf diese verlassen“, davon ist Bürgermeister Hubert Meisl überzeugt. Die Delegation, darunter Ehrenbürgermeister Kurt Renner, Altortsvorsteher Gerfried Höpfner, Präsident des ZSK05 Hubert Röglspurger, Ortsvorsteher Rudolf Hoffmann, FF-Kommandant Karl Schierer, Vizebürgermeister Leopold Groß und Tourismusstadtrat Thomas Redl besuchte auf Einladung von Altbürgermeister Hugo Rogginer die Bodenseegemeinde Hard. „Es war für uns eine Selbstverständlichkeit, nach den schrecklichen Hochwasserereignissen in Zöbing zu helfen. Im Jahr 1999 waren wir in derselben Situation, als das Zentrum von Hard ca. 50 cm unter Wasser stand“, denkt

Hugo Rogginer zurück. Die Vorarlberger Freunde bauten die Zöbinger Badhütte

nach dem Hochwasser 2002 wieder auf und finanzierten das Projekt zur Gänze.



Die Vertreter aus Zöbing und Langenlois mit Altbürgermeister Hugo Rogginer (3.v.l.) und dem ehemaligen Gemeinderat Werner Hartmann (2.v.l.).

## Schmankerlfest 2014 von 11. bis 13. Juli 2014



Die Gemeindevertreter der Volkspartei Langenlois bewirten Sie auch heuer im Park von Schloss Haindorf.

Bürgermeister Hubert Meisl und sein Team laden von Freitag, 11. Juli bis Sonntag, 13. Juli die Gäste in den Park von Schloss Haindorf zum Schmankerlfest ein. Köstliche Schmankerln aus der Stadtgemeinde Langenlois wie Käsekrainer vom Langenloiser Wildschwein,

erlegt von Umweltgemeinderat Josef Hausmann, mit Gobelsburger Gurkensalat und Zeiselberger Erdäpfelsterz oder Speisen, verfeinert mit Essig aus der Ersten Kamptaler Essigmanufaktur von Vizebürgermeister Leopold Groß, stehen auf der Speisekarte. Zu einem

Achterl ausgezeichneten Wein gibt es wieder ein Grammeleierspeisbrot oder ein überbackenes Blunzenbrot aus der Küche von Organisator Stadtrat Thomas Redl.

### Weitere Termine

**Familienwandertag** der ÖVP Schiltern am Pfingstmontag, 9. Juni 2014 um 13.30 Uhr. Treffpunkt: Gartendorfschule

**Konzert der Generationen mit Sonnwendfeier** der Senioren am Freitag, 20. Juni 2014 um 19 Uhr in den Kittenberger Erlebnisgärten

**Knödelfest** der ÖVP Gobelsburg-Zeiselberg am Sonntag, 6. Juli 2014 ab 11 Uhr im Gobelsburger Park

**Sommerfest** der Senioren am Samstag, 9. August 2014 ab 16 Uhr am Sportplatz Gobelsburg

**Sturmfest** des ÖAAB Gobelsburg-Zeiselberg am Freitag, 5. und Samstag, 6. September 2014 ab 17 Uhr im Gobelsburger Park

Am 25. Mai wählen wir unsere Vertreterinnen und Vertreter ins Europaparlament. Österreichs Spitzenvertreter Othmar Karas setzt sich dafür ein, dass Europa wirtschaftlich stärker wird und die Bürger das letzte Wort haben.

## Europawahl: Diesmal geht's um viel!

Die Europawahl am 25. Mai ist keine „normale“ Wahl: Erstens hat das Europaparlament seit 2009 deutlich mehr Mitsprachemöglichkeiten. „Wir handeln auf Augenhöhe mit der EU-Kommission und dem Rat. Dadurch konnten wir schon vieles für die Bürger durchsetzen, wie geringere Handy-Kosten“, erklärt Othmar Karas.

### Karas: Euro-Austritt würde uns massiv schaden

Der Vizepräsident des Europaparlaments und Spitzenkandidat der ÖVP stellt aber auch klar, dass die heurige Europawahl eine echte Entscheidungswahl ist. Auf der einen Seite die Regulierungspartei SPÖ, auf der anderen Seite die Anti-EU-Partei FPÖ, die sogar aus Euro und EU austreten will. Karas steht für einen verlässlichen Kurs der Mitte: „Ein Austritt aus dem Euro oder gar aus der EU wäre verantwortungslos gegenüber unserem Land. Europa

hat uns seit unserem Beitritt 375.000 neue Arbeitsplätze und kräftige wirtschaftliche Impulse gebracht. Wer für ein erfolgreiches Österreich ist, der kann nicht gegen Europa sein.“

### Ziel ist ein besseres Europa

Der über die Parteigrenzen hinaus als kompetent und fleißig geschätzte Othmar Karas hat ein klares Ziel: „Ich stehe für ein besseres Europa – denn das ist auch am besten für unser Land.“ Europa besser zu machen bedeutet für ihn vor allem, dass Europa in der Welt wirtschaftlich stark und wettbewerbsfähig sein muss. Karas: „Je erfolgreicher sich Europa gegen andere Wirtschaftsmächte der Welt, wie die USA, China oder Indien behaupten kann, desto besser für Österreich. Alleine wären wir dem harten globalen Wettbewerb schutzlos ausgeliefert. Europa schützt und nützt uns.“



### Bürger sollen das letzte Wort haben

Der ÖVP-Politiker setzt sich aber auch für ein demokratischeres Europa ein. Er will, dass künftig in Europa keine Entscheidung am direkt gewählten Europaparlament mehr vorbei gefällt werden kann. „Die Bürger müssen das letzte Wort haben“, sagt Österreichs erster Bürgervertreter in der EU.

### Weniger Regeln aus Brüssel.

Nicht nur gegen das „Drüberfahren“, auch gegen Überregulierung aus Brüssel hat er ein klares Rezept: „Die EU soll dort handeln, wo eine europäische Lösung besser ist. Bei großen Themen wie Wettbewerbsstärke oder Klimaschutz brauchen wir Europa. Bei anderen Themen ist das nicht notwendig.“ Mit seinem klaren Europa-Kurs will der kompetente Sachpolitiker weiter viel für Österreich bewegen. Entscheidend dafür ist natürlich auch, dass die Volkspartei weiterhin die Nummer 1 bei der Wahl ist. Karas: „Populisten und Kleinparteien können für unser Land nichts durchsetzen. Ich stehe für harte Arbeit für ein besseres Europa. Weil nur das besser für Österreich ist.“



Fotos: ÖVP

Seien auch Sie Unterstützer eines gemeinsamen und besseren Europas. Infos unter [www.wir-fuer-karas.at](http://www.wir-fuer-karas.at)